

## 50 Jahre Treue zur Budenheimer Volksbank eG Silberne Ehrennadeln des Genossenschaftsverbandes e. V. an Jubilare verliehen

**Budenheim.** – Ihre Treue zur Budenheimer Volksbank eG haben dieses Jahr insgesamt 17 Mitglieder bewiesen, indem sie ihre 50-jährige Mitgliedschaft vollendet haben. Vorstand und Aufsichtsrat ehrten die Jubilare am 12. Mai für ein halbes Jahrhundert vertrauensvolle Verbundenheit.

Nachdem bereits am Bankeingang sichergestellt wurde, dass alle Anwesenden die 3 G-Regeln erfüllen, wurden die Jubilare mit einem Sektempfang herzlich willkommen geheißen. Mit dem Einverständnis aller Beteiligten konnte danach auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden.

Dr. Gerd Simsch, Vorsitzender des Aufsichtsrates, betonte, dass die Geschäftsführung viel Wert darauf lege, sich ausreichend Zeit für ihre Jubilare nehmen zu können. Daher ehre man die Jubilare seit einigen Jahren in einer separaten Veran-



*Dieter Korfmann, Hans-Jürgen Klettenhofer, Hans Josef Feser, Anne-Marie Schöffel, Alfred Bopp, Reiner Winter, Thorsten Rasch, Gerhard Schell, Dr. Gerd Simsch, Gerhard Hirschberger und Christian Wiesner (v.l.n.r.).*  
(Foto: Volksbank Budenheim)

### Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH



Jetzt  
**online**  
Haus bewerten!



Hausverkauf mit  
**SICHERHEIT**

**Mario Koppius**

Ihr Immobilienexperte  
für Mainz und  
Rhein Hessen

Tel: 06131 – 212 575  
info@koppius-schwartz.com  
www.koppius-schwartz.de

staltung in den Bankräumen, anstatt wie früher üblich, anlässlich der Generalversammlung.

Vorstandsmitglied Thorsten Rasch stellte in seiner Rede eine beeindruckende Rechnung auf: „Multipliziert man 17 Jubilare mit jeweils 50 Jahren Mitgliedschaft, kommen wir auf die stolze Summe von 850 Jahren treuer Verbundenheit zu unserer Budenheimer Volksbank eG, gepaart mit Zuverlässigkeit, Solidarität, Lebensweisheit und Lebenserfahrung. Und das alles in unserem Jubiläumsjahr (130. Geburtstag), das unsere Bank am 18. Juni feiert.“

Rasch nahm die Anwesenden mit auf eine Zeitreise, zurück in das Jahr 1972, in dem die Jubilare ihre Mitgliedschaft zeichneten und sich damit fest mit ihrer Hausbank ver-

bunden hatten. „Sie waren mit die Pioniere für den Aufbau der damaligen Bundesrepublik Deutschland“, so Thorsten Rasch. „Nach der Arbeit hieß es: Ab an den Bau – schaffe, schaffe, Häusle baue!“ Und das tat man zum Wohle der Familie und mit der Budenheimer Volksbank als starkem Finanzpartner an der Seite. Nicht nur damals, sondern auch heute noch werde der Förderauftrag „Einer für alle und alle für einen“ gelebt, ganz im Sinne von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-De-litzsch, den Gründervätern der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Vorstand und Aufsichtsrat dankten jedem Jubilar für die 50-jährige Treue mit Verleihung der Silbernen Ehrennadel des Genossenschafts-

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
info@spenglerei-doerr.de

verbandes e. V. samt Ehrenurkunde. Zusätzlich erhielt jeder einen großen Präsentkorb mit edlen Weinen sowie süßen und herzhaften Köstlichkeiten.

50 Jahre sind ein großes Stück Lebensweg, den man zusammen gegangen war. Daher bat Dr. Simsch die Jubilare, in diesen sich ständig ändernden Zeiten auch künftig Vertrauen zu haben zu ihrer Budenheimer Volksbank. „Die Zukunft kann kommen und zusammen schaffen wir das“, so der Aufsichtsratsvorsitzende.

Nach der offiziellen Verleihung wurde zum gemütlichen Teil übergegangen, den man guten Gewis-

sens als „sehr persönliches Volksbank-Familien-Treffen“ bezeichnen konnte: Bei Sekt, Saft und einem kleinen Imbiss wurden schöne Erinnerungen ausgetauscht. Manche Jubilare hatten sich seit der Schulzeit nicht mehr gesehen, was an diesem Abend zu einer herzlichen Wiedersehensfreude führte. Abschließend waren sich alle einig, dass es ein ganz besonderer Abend war, der vielen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Bei der Generalversammlung der Bank am 7. Oktober in der Turnhalle der Turngemeinde werden Gruppenfotos der Jubilare gezeigt. Leider konnten von den insgesamt

17 Jubilaren nicht alle anwesend sein, meist aus gesundheitlichen Gründen. Hier eine vollzählige Aufstellung aller diesjährigen Ehrenmitglieder: Elise Margareta Wirth, Hiltrud Müller-Haberstock, Ernst Reiner Winter, Waltraud Maria Plappert, Anna Elisabeth Becker, Gerhard Schell, Irene Maria Bitz, Hans Josef Feser, Klara Anne-Marie Schöffel, Ingrid Elisabeth Balten, Hans-Jürgen Klettenhofer, Gerhard Hirschberger, Alfred Anton Bopp, Hans-Wilhelm Böhnke, Karl-Georg Jakob Wucher, Klaus Georg Burg und Walpurga Annemarie Kiefer-Kleinfelder.

## Verschenke-Tag

**Budenheim.** Am Sonntag, 12. Juni, gibt es von 10 bis 18 Uhr den sogenannten „Budenheimer Verschenke-Tag“ in den Straßen von Budenheim. Der „Arbeitskreis der Kulturen“ und das Familienzentrum Mühlrad wollen damit einen Beitrag zur Abfallvermeidung, für den Klimaschutz und das Stärken nachbarschaftlichen Miteinanders leisten.

Am 12. Juni können gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen an die Straßen gestellt und verschenkt werden. Wer die Sachen gebrauchen kann, darf sie gerne mitnehmen.

Bitte beachten: Die zu verschenkenden Sachen bitte mit einem Schild/Zettel kennzeichnen, keinen Sperrmüll oder Unrat an die Straße stellen, die Gehwege freihalten (mindestens 1,50 m Weg breite), die Corona-Regeln einhalten und abends alles wieder wegräumen.

## „Wir erkunden Budenheim“

### Schlaubi-Schlümpfe des Kindergartens Budenzauber waren unterwegs

**Budenheim.** – Im Rahmen des Vorschulkindprojektes „Schlaubi-Schlümpfe“ des evangelischen Kindergartens Budenzauber besuchten die Kinder die Freiwillige Feuerwehr, den Lennebergwald und den Bürgermeister.

Erster Anlaufpunkt war die Feuerwehr. Mit dem Bergübungsritual des Kindergartens begrüßte man Selina Barchfeld, die den Kindern erklärte, was die Freiwillige Feuerwehr ist und wann sie zum Einsatz kommt. Highlights waren: Was ist eine freiwillige Feuerwehr? Das Kennenlernen der Autos und deren verschiedene Funktionen. Das Ausprobieren von Utensilien wie z.B. Wärmebildkamera und Feuerwehrhelm. Was geschieht in der Zentrale? Zum Abschluss durfte jedes Kind einen Testnotruf abset-



zen. Die Schlaubis waren sehr begeistert. Der zweite Ausflug führte in den Lennebergwald, wo die

Waldpädagogin Anne Boeschen begrüßt wurde.

Die Kinder erfuhren, dass der Wald



(Fotos: Ev. Kindergarten Budenzauber)

#### Impressum

#### Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

#### Anzeigen

Dominick Thomas  
Telefon: 06722/9966-54  
Mobil: 0151/58209872  
Fax: 06722/9966-99

E-Mail: dthomas@rhein-gau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau**  
Die besten Seiten  
unserer Region **Echo**  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de  
www.heimat-zeitung.de

#### Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



ein Naturschutzgebiet ist und was dies bedeutet. Highlights waren das gemeinsame Legen eines

Baumbildes aus Waldmaterialien, eine Waldsafari (Erdbeeren, Schmetterlinge, Insektengalle) so-



wie der Abdruck einer echten Rehpote aus Ton. Zum Abschluss bekamen die Kinder die Möglichkeit, in Form eines Quiz die erlernten Inhalte spielerisch zu testen.

Der nächste Ort der Erkundungstour war das Rathaus und der damit verbundene Besuch beim Bürgermeister. Hier angekommen, begrüßte Stephan Hinz die Kinder im Ratssaal. Die Kinder stellten sich durch die Mikrofone vor, was sehr spannend war. Anschließend erzählten die Schlaubis wer sie sind und fragten den Bürgermeister nach seinem Beruf. Stephan Hinz erzählte was im Ratssaal passiert und wer ihn dort besucht.

Zum Abschluss konnten die Kinder ihre Wünsche an den Bürgermeister äußern.

Die Kinder verabschiedeten sich

mit einer lauten Rakete. Für sie war es sehr interessant, dass Gebäude gegenüber dem Kindergarten kennenzulernen.

## Jahrgang 1943/44

Einen Tagesausflug startet der Jahrgang 1943/44 am Sonntag, 3. Juli. Mit dem Bus geht es zunächst an die Bergstraße und von dort nach Neckarsteinach. Mit dem Schiff erreichen die Teilnehmer Heidelberg. Auf der Rückfahrt nach Budenheim ist eine Einkehr in einem pfälzischen Weingut in Maimkammer vorgesehen. Jahrgangsmitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben, können dies noch bis 31. Mai nachholen bei Siglinde Sieben, Telefon 9622889, oder Christa Weber, Telefon 59 12.

# Notdienste & Soziale Einrichtungen



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

## Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-16 10, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

## Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

## Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai 2022: Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 061 31/8 11 46. Am Mittwoch, 1. Juni 2022: Dr. Jakob, Am Rodelberg 10,

Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/5 11 61.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

## Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

## Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40 (Angaben ohne Gewähr)

## Leserbriefe



### 5 nach 12

*Unser Leser Martin May hat seinen Kampf gegen die Aufbereitungsanlage auf dem Dyckerhoff-Gelände noch nicht aufgegeben.*

Bürgermeister und Gemeinderäte von CDU, SPD und FDP stimmten Ende Februar mehrheitlich für die Aufbereitungsanlage, für verseuchtes Erdreich auf dem Budenheimer Dyckerhoff-Gelände. Die 1.600 Unterschriften von Budenheimer Bürgern, die sich ganz klar gegen diese Anlage ausgesprochen hatten, hat man bei der Abstimmung Ende Februar erst gar nicht berücksichtigt und mit Füßen getreten. Technischer Sachverstand über den Betrieb solch einer Feinstaub erzeugenden Monsteranlage spreche ich den Befürwortern dieser Anlage ab, sonst hätten diese nicht für diese Anlage gestimmt. In vielen Diskussionen und Leserbriefen wurde immer wieder auf den mit Arsen und Schwermetallen und anderen Giftstoffen belasteten Feinstaub hingewiesen, doch alle Bedenken und Warnungen über die schwerwiegenden Gesundheitsrisiken wurden vom Bürgermeister und den erwähnten Gemeinderäten ignoriert. Je nach Wetterlage wird dieser gesundheitsgefährdende Feinstaub in ganz Budenheim verteilt. Wenn schon Saharastaub, tausende Kilometer weit weg geweht wird, dann wird der Feinstaub erst recht stark konzentriert in Budenheim verteilt. Dem Bürgermeister und den Gemeinderäten von CDU, SPD und FDP ist auch das Grundgesetz fremd, in dem wörtlich steht: „Artikel 2 des Grundgesetzes: Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“ Eingriffe in das Recht auf körperliche Unversehrtheit, bestehen ferner in jeder Antastung der körperlichen Unversehrtheit. Solche Eingriffe liegen nicht nur dann vor, wenn Schmerzen zugefügt oder empfunden werden, sondern auch, wenn die Gesundheit geschädigt oder gefährdet wird. Doch der gigantische Profit des Investors Gemünden (und anderen) ist den sogenannten Bürgervertretern wichtiger, als die Gesundheit der Budenheimer Bevölkerung. Mit Tricksereien zaubert man aus dem bereits bestehenden Gewerbe-Wohngebiet plötzlich einen Teil des Dyckerhoff-Areals zu einem Sondergebiet, um die Aufberei-

tungsanlage, die eine Industrieanlage ist, bauen zu können. Bürgermeister und Gemeinderäte (außer Grüne) überschlagen sich regelrecht in ihrem Eifer, um den Investor bei guter Laune zu halten. Auf der anderen Seite sind es genau die selben Kommunalpolitiker (mehrheitlich die SPD Budenheim), die an der Vertreibung der Bürger aus ihren Gärten großen Anteil haben. Anstatt sich für den Erhalt der Gärten zu engagieren und hinter den betroffenen Bürgern zu stehen, lässt man es zu, dass man vielen Gartenbesitzern ihr Paradies zerstört. Von den Gartenbesitzern heißt halt keiner Gemünden. In Sachen Demokratie haben so manche Gemeinderäte und Bürgermeister ihre ganz eigenwillige Vorstellung. Gibt es unterschiedliche politische Meinungen innerhalb einer Partei, werden Kritiker abgestraft. So geschehen bei der Budenheimer SPD, hier hat man ein verdientes SPD Gemeinderatsmitglied aus der SPD Fraktion ausgeschlossen, nur weil dieser in einigen Punkten eine andere politische Meinung vertritt. Unter anderem stimmte dieses SPD Mitglied auch gegen diese wahnsinnige Aufbereitungsanlage. An Fraktionssitzungen darf dieses SPD Mitglied nicht mehr teilnehmen. Einige Gemeinderäte und Bürgermeister haben auch mich vermutlich für mein Engagement gegen die Aufbereitungsanlage abgestraft, indem man uns, vor unserem Haus zwei Bushaltestellen installiert hat, obwohl es von den Budenheimer Grünen alternativ Haltestellenstandorte gab, wo die Fahrgäste, vor allem Kinder und Behinderte, sicherer die Haltestellen hätten erreichen können. Acht Parkplätze wären auch nicht vernichtet worden, sondern nur drei. Da stelle ich mir natürlich die Frage: Ist den verantwortlichen Kommunalpolitikern eine Abstrafung wichtiger, als die Sicherheit der Fahrgäste? Bürgermeister und Gemeinderäte von CDU, SPD und FDP haben sich grob fahrlässig gegen unsere Gesundheit und für eine Verschlechterung der Lebensqualität in Budenheim entschieden. Nur die Budenheimer Grünen Gemeinderatsmitglieder sind vermutlich die einzigen, die bei klarem Verstand geblieben sind. Deshalb hoffe ich, dass sich die Budenheimer Bürger bei der nächsten Kommunalwahl daran erinnern, wer es gut mit ihrer Gesundheit meint. Abschließend

appelliere ich an alle Budenheimer, die nicht in einer extrem belasteten Feinstaub-Gemeinde leben wollen: Kämpft mit der Bürgerinitiative gegen diese wahnsinnige Anlage, denn es ist schon 5 nach 12, aber noch nicht zu spät! Info BI [www.BI-Budenheim.de](http://www.BI-Budenheim.de)

### Verunreinigung auch dort, wo es keine Gärten gibt

*Peter Axt reagiert auf den Leserbrief von Ralf Möllers in der Heimat-Zeitung vom 19. Mai.*

Der Verfasser des Leserbriefes Ralf Möllers in der Ausgabe Nr. 20, zum Thema der Gartengrundstücke, fordert die Gartenbesitzer auf, sich für die Reinigung der Grundstücke einzusetzen, auf denen Kunststoffe, Altmetall und andere Materialien gelagert werden. Hierzu sei erwähnt, dass die Gartenbesitzer seit Jahren Unrat und Abfälle unaufgefordert von eigenen und fremden Grundstücken entfernen, die dort illegal entsorgt wurden. Der Verfasser hat offenbar nicht begriffen, dass inzwischen von der Kreisverwaltung die vierte Rechtsnorm zur Veränderung der Gartengrundstücke herangezogen wird, nachdem die Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (von 2019) vom Verwaltungsgericht Mainz juristisch als fehlerhaft bewertet wurde. Nochmal: Zunächst hat die Verwaltung versucht das Baurecht und das Landschaftsschutzgesetz für die „Bereinigung“ der Gartengrundstücke heranzuziehen. Nachdem die Kreisverwaltung den hohen Aufwand abgeschätzt hat, den die „Bereinigung“ nach Baurecht mit sich bringt, hat sie sich auf das Wasserwirtschaftsgesetz verlegt, nachdem angeblich eine Gefährdung der Gärten für das Grundwasser ausgeht. Das hätte die Anzahl der betroffenen Grundstücke massiv eingeschränkt und so den Verwaltungsakt beherrschbar gemacht. Zwischenzeitlich hat man mit dem Naturschutzrecht argumentiert, nachdem angeblich Wildtiere durch die Zäune in ihrem Verhalten gestört würden. Dämlich ist nur, dass die wenigen verbliebenen Obstbauern ebenfalls ihre Grundstücke einzäunen. Jetzt ist man offenbar nach zwei Jahren auf die Idee gekommen, dass die Gärten die Überflutung des Gebietes behindern könnten.

Nebenbei bemerkt war die letzte große Überflutung 1993, und die Region leidet seit 20 Jahren unter einer üblen Trockenheit, die den Wasserstand des Rheins auf ein Rekordniveau hat sinken lassen. Leider passt zum desolaten Verhalten der Kreisverwaltung auch die Propaganda der Budenheimer Gemeindewerke, die öffentlich die Gartenbesitzer für die Verunreinigung der Flurgräben verantwortlich macht. Doof nur, dass auch dort die Flurgräben nach Regengüssen durch Unrat stark verunreinigt sind, wo es weit und breit keine Gärten gibt, und diese von der Anstalt des öffentlichen Rechts nicht danach nicht gereinigt werden. Dabei wäre die Lösung ganz einfach. Grundstücksbesitzer, auf deren Gelände Materialien lagern die dort nichts zu suchen haben, werden abgeschrieben und unter Androhung eines Zwangsgeldes zur Entfernung der Materialien aufgefordert. Man hat nur leider im Rahmen der neoliberalen Revolution die Verwaltungsmitarbeiter (Stichwort „Feldschütz“) hierfür entlassen bzw. deren Stellen seit 20 Jahren nicht neu besetzt. Das Versagen der Verwaltung kann nun nicht nicht dazu führen, dass die Gartenbesitzer eigenständig ihre Grundstücksnachbarn zur Entsorgung der genannten Materialien auffordern. Wir kämpfen weiterhin für den Erhalt unserer Gärten und damit auch weiterhin für die Reinhaltung des Gebietes.

### Unerlaubte Telefonwerbung

**Budenheim.** – „Unsere Stromkunden beklagen sich erneut über unerwünschte Anrufe von Mitbewerbern im Strombereich, die behaupten, im Namen der Gemeindewerke Budenheim zu agieren. Dem muss deutlich widersprochen werden. Die Gemeindewerke betreiben keine Telefonakquise und haben auch keine Firma damit beauftragt“, so Vorstand Jörg Gräf von den Gemeindewerken Budenheim. Die Gemeindewerke Budenheim empfehlen dringend, keine Zählernummern oder persönliche Daten, wie z.B. Bankverbindung, bei den Anrufen mitzuteilen. Diese Daten sind ausreichend, damit der Mitbewerber einen Anbieterwechsel einleiten kann. Aufgrund des automatisierten Verfahrens kann keine individuelle Prüfung durch die Gemeindewerke erfolgen.

## Sport



# Abschied mit Anstand vom Abenteuer Dritte Bundesliga

## Sportfreunde Budenheim unterliegen Baunatal zum Saisonabschluss knapp

**Budenheim.** Mit einer 34:29-Niederlage beim hessischen Konkurrenten GSV Eintracht Baunatal endet der Ausflug der Sportfreunde Budenheim in die Drittklassigkeit nach nur einem Jahr zunächst wieder. Nun wollen sich die Schützlinge von Cheftrainer Volker Schuster erst einmal erholen und ab Juli mit der Vorbereitung für eine erfolgreiche Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar beginnen. Die Spieler richten sich mit einer persönlichen Botschaft an ihre Unterstützer:

„Die gesamte Mannschaft möchte sich bei allen Beteiligten bedanken, die uns vor und während der Pandemie immer unterstützt haben und uns dieses Abenteuer erst ermöglichen haben.

Danke an den Verein, der nach der ausgefallenen vorherigen Corona-Saison trotz fehlender Zuschauer- und Sponsoreneinnahmen jeden Euro doppelt umgedreht hat, und das Wagnis Dritte Liga auf unseren Wunsch hin trotz fehlendem finanziellen Polster angegangen ist. Danke an das beste Thekenteam der Welt (plus Inge & Horst), das uns immer engagiert und liebevoll bei Heimspielen und bei Auswärtsfahrten verpflegt hat.

Danke an Sportdeutschland.tv-Moderator Fabian Vollmar und zahlreiche Co-Kommentatoren so-

wie die technischen Unterstützer aus der A-Jugend, die den Zuschauern, die nicht in der Halle

Günzel für die Videoaufzeichnungen unserer Spiele. Danke an Markus Kaltenbach – den besten Hal-

stände in der Spätphase der Pandemie ihren Beitrag für unser Abenteuer geleistet haben.



**Die „ERSTE“ dankt ihren Unterstützerinnen und Unterstützern in ihrer ersten Drittliga-Saison mit einer persönlichen Botschaft.**  
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

sein konnten, brillante und fachlich kompetente Live-Übertragungen unserer Heimspiele ermöglicht haben.

Danke an Hallensprecher Karsten Karsi“ Bergner und sein Team für das Anheizen der Mannschaft und Zuschauer in der Budenheimer „Grünen Hölle“. Danke an Ralph

lenwischer im Land – sowie die Jugendspieler, die diese wichtige Aufgabe mit ihm ausgeübt haben. Danke Ingo Fischer für tausende Fotos während unserer Heimspiele und Dutzende Presseberichte in vielen verschiedenen Medien. Danke an alle Sponsoren und Gönner, die trotz der widrigen Um-

Danke an alle weiteren Unterstützer\*innen, die hier nicht namentlich genannt wurden, inklusive unserer Fans.

Wir sind froh, dass ihr wieder in die Halle durftet, und freuen uns schon darauf, Euch ab September auch in der Oberliga RPS wieder begrüßen zu können.“



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### SV Ober-Olm – FVB 1 0:0

Am 22. Mai gastierte der FV Budenheim beim Tabellenführer aus Ober-Olm. Um noch eine Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga zu haben musste, nach der Niederlage vergangene Woche gegen Bingerbrück unbedingt ein Sieg her. Die Schützlinge von Trainer Dennis Engel kamen druckvoll aus der Kabine, schließlich hatten sie sich einiges vorgenommen. Doch die Ober-Olmer hielten gut dage-

gen, es war ein offener Schlagabtausch. Nach einigen Halbchancen auf Seiten der Budenheimer und einem Lattentreffer der Hausherren ging es torlos in die Kabine. Anschließend brannten die Budenheimer Amigos ein Feuerwerk ab und schnürten den Tabellenführer regelrecht in der eigenen Hälfte ein. Ein Tor lag in der Luft, was mittlerweile hochverdient gewesen wäre. Nach zwei Platzverweisen in kurzer Zeit spielte Ober-Olm nur noch zu neunt weiter und versteifte sich ausschließlich aufs Verteidigen.

Doch der Ball wollte trotz einiger guter Chancen und permanentem Druck nicht den Weg ins Tor finden. So blieb der Siegtreffer aus und Budenheims Chancen auf einen

der ersten beiden Plätze sind nun sehr gering. Trotzdem zeigte der FVB eine herausragende Leistung gegen einen guten Gegner, worauf jeder Spieler und Verantwortliche stolz sein kann.

### Appenheim 2 – FVB 2 1:5

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison ging es nach Appenheim. Bei sommerlichen Temperaturen erwischte die Gäste einen Traumstart. Jan Geiß legte bei seinem Startelfdebüt jeweils in der 2. und 4. Minute die Treffer durch „Rambo“ und Schubert vor.

Jannick Schwaab erhöhte nach 15 Minuten auf 3:0. Aus dem Nichts fiel der Anschlussstreffer zum 1:3. Aber Torjäger Schubert lupfte den Ball gekonnt zum 4:1 über den Torwart hinweg. Der Halbzeitstand

hätte durchaus ein paar Treffer höher ausfallen können, aber die mangelnde Chancenverwertung zieht sich leider durch die Saison wie ein roter Faden. Nach der Pause gab es lediglich eine nennenswerte Szene: Nach Foulspiel zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt.

Dieser wurde durch Torwart Joma eiskalt unten rechts verwandelt. Es entwickelte sich ein Sommerkick, bei dem die Budenheimer noch zahlreiche Konterchancen liegen ließen (Polat, Letscher und Schubert). Letztendlich gewann man verdient mit 5:1.

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag erwarten die Jungs aus Budenheim die Gäste aus Dromersheim. Anpfiff ist um 12.30 Uhr.

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334  
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen  
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen  
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de  
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

## Bekanntmachung

### Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

#### 22. Kalenderwoche 2022

Auch im Mai bieten wir unsere Angebote unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen an: Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung und eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.

#### Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

#### Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

**Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).**

#### 22. Kalenderwoche:

**Montag 30.05.2022 / 14.45 Uhr**

**bewegte Begegnung** – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

**Dienstag 31.05.2022 / 15.00 Uhr**

**Kaffeeklatsch** – Kaffee und hausgemachter Kuchen so viel Sie möchten (**4 Euro!**)

**Mittwoch 01.06.2022 / 15.00 Uhr**

**„Bauer, Ass wie schön wär das... und andere Kartenspiele“** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

**Donnerstag 02.06.2022 / 15.00 Uhr**

**Bingo!** bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

#### Sprechstunden / Beratungen

**Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

**Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

### Beratung rund um das Thema Behinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

### Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenebeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 26.05.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz) Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am

**Montag, 30. Mai 2022, 18:00 Uhr,**

**Rathaus, Berliner Straße 3**

Sitzungssaal

### Tagsordnung:

1. Mitteilungen
2. Jugendvertretung; Konzeption Fragebogen zur Bedarfsermittlung
3. Verschiedenes

Budenheim, 24. Mai 2022

In Vertretung

(Andreas Weil)

Erster Beigeordneter

## Bekanntmachung

### Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2022

1. Budenheim ist seit Anfang Mai Mitglied der internationalen Organisation „Mayors for Peace“.

2. Die neue Geschäftsführerin des Zweckverbands zur Erhaltung des Lennebergwaldes, Frau Susanne Kölsch-Dexheimer, stellt sich dem Gemeinderat vor; danach erstattet der Leiter des Forstreviers Lennebergwald, Herr Stefan Dorschel, den Forstbericht für das Jahr 2021

3. Dipl.-Ing. Pierre Trexler, Mitarbeiter der Gemeindewerke Budenheim

(AöR), berichtet über die Niederschlagsentwässerung in der Gemeinde Budenheim unter Berücksichtigung der Aspekte von Starkregenergeignissen und Hochwasservorsorge

4. Der Gemeinderat beschließt die Durchführung von Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Kunterbunt“ unter Berücksichtigung der aktuellen Kostenschätzung und bewilligt die hierfür notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel überplanmäßig. Ferner nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Verwaltung beim Landkreis Mainz-Bingen für die im Rahmen des Bauvorhabens beabsichtigten Sanierungsarbeiten einen Zuwendungsantrag stellt und die Bauarbeiten erst nach Entscheidung der Kreisverwaltung über eine etwaige Bezuschussung ausgeschrieben werden.

5. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsorleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorliegenden Spendentübersicht zu.

6. Die Nachwahl zu den Ausschüssen, gemäß der dem Gemeinderat vorgelegten Vorschlagsliste, wird durchgeführt.

Gemeindeverwaltung Budenheim,  
20.05.2022

In Vertretung

(Weil)

Erster Beigeordneter

## Bekanntmachung

### Ergebnisse der öffentlichen

### Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.05.2022

1. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Sanierung und Aufstockung der gemeindlichen Kindertagesstätte „Kunterbunt“, Jahnstraße 69.

2. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Zulassung einer betriebszugehörigen Wohnung im Rahmen der Errichtung eines Gesundheitszentrums, Budenheimer Parkallee 7.

3. Der Bau- und Umweltausschuss vertagt seine Entscheidung bezüglich der Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Umbau bzw. Umnutzung des Wohn- und Geschäftshauses, Heidesheimer Straße 30/32.

4. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt seine Zustimmung zum Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides betreffend des Anbaus an das Wohnhaus, Gonsenheimer Straße 107.

5. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36

Baugesetzbuch zum Bau- und Befreiungsantrag hinsichtlich des Neubaus eines Mehrfamilienhauses, Mombacher Straße 26 / 28.

Budenheim, 20.05.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung:

Andreas Weil

(Erster Beigeordneter)

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

**Mo, Di, Do & Fr:**

**16.00 – 20.30 Uhr &**

**Mi: 16.00 – 18.30 Uhr**

#### Montag, 30.05.22

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchens-DingsBums

#### Dienstag, 31.05.22

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

#### Mittwoch, 01.06.22

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

#### Donnerstag, 02.06.22

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Turnier-tag

#### Freitag, 03.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Insta-What?

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2).

NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht!

Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet).

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, [jugendtreff@diebluebox.de](mailto:jugendtreff@diebluebox.de), 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 19.05.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

## Bekanntmachung

### Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine telefonische Sprechstunde an. Am Mittwoch, 01. Juni 2022, steht der Bürgermeister von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr telefonisch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 23. Mai 2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung

(Andreas Weil)

Erster Beigeordneter

## Vereine



### Sozialverband **VdK** Ihr Partner

Endlich ist es wieder möglich mit unseren Planungen beginnen zu können. Nach so langer Zeit der „CORONA-Abstinenz“ freuen wir uns auf ein Wiedersehen in geselliger Runde. Wir haben somit für Euch/Sie nachfolgende Termine mitzuteilen.

Natürlich immer vorausgesetzt, Corona lässt diese zu. Zu allen unseren Veranstaltungen sind Mitglieder, Nichtmitglieder und Freunde willkommen. Teilnahme ist immer nur möglich mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 06139-8145. Schifffahrt mit der „MÖVE“, am 21. Juli, Abfahrt ist um 14 Uhr an der Anlegestelle der Personenschifffahrt Nikolay. Einlass auf dem Schiff ist ab 13.30 Uhr. Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. Der Reisepreis beträgt für unsere Mitglieder p.P. 15 Euro,

für Nichtmitglieder p.P. 30 Euro. Im Reisepreis enthalten sind die Schifffahrt, ein Kaffeegedeck und ein Abendessen (Tellergericht), jeweils an Bord. Getränke müssen über den Thekenverkauf selbst übernommen werden. Das Schiff ist nicht barrierefrei! Anmeldeschluss ist Freitag, 1. Juli. Anmeldungen sind erst gültig nach Eingang des Fahrtpreises unter folgender Kontonummer: DE51 5506 1303 0000 0519 50, bei der Budenheimer Volksbank. Name des Teilnehmers auf der Zahlungsanweisung nicht vergessen.

Bitte auch die weiteren feststehenden Termine schon vormerken:

Am Donnerstag, 23. Juni, ab 17 Uhr VdK-Stammtisch in der Gaststätte

„Zur guten Quelle“, Binger Straße (Sportplatz). Telefonische. Anmeldung unter 06139 – 8145.

Am Donnerstag, 24. November, ab 17 Uhr VdK-Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße (Sportplatz). Telefonische. Anmeldung unter 06139 – 8145, begrenzte Teilnehmerzahl.

Am Mittwoch, 18. Januar 2023, große VdK/MCC Sondersitzung erstmalig in der neu renovierten Rheingoldhalle Mainz, großer Saal. Eintrittskarten- und Fahrpreise (Sammelkarten) nach Mainz werden zeitnah bekannt gegeben.

Zu allen Veranstaltungen sind Anmeldungen unter Tel. 06139-8145 ab sofort möglich.

## Herzlichen Glückwunsch



### Ihren Geburtstag feiern:

29.05. Koch, Hans 95 J.  
31.05. Binz, Wolfgang 75 J.

## Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630  
Fax 06722/996699

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchengemeinde

**Mittwoch, 25.5.2022**

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

**Christi Himmelfahrt, 26.5.2022**

10:00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 28.5.2022**

18:30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 29.5.2022**

10:00 Uhr Eucharistiefeier

### Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

### Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

### Caritas-Sommersammlung

Seit 125 Jahren setzt sich die Caritas für eine solidarischere Gesellschaft ein. Deshalb stehen im Zentrum der Jubiläumskampagne Werte, die das Handeln der Caritas bestimmt haben und auch in Zukunft prägen werden: Respekt, Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe.

Diese Werte leiten die Arbeit und das Engagement der Caritas.

Deshalb widmet sich die **Caritas-Sommersammlung vom 25. Mai bis 03. Juni 2022** dem Motto: „Zukunft denken, Zusammenhalt leben: „Das-MachenWirGemeinsam“

Wenn Sie die Caritasgruppe Budenheim unterstützen wollen, so liegen in der Kirche Überweisungsträger für Ihre Spende bereit. Spenden kön-

nen in die vorbereitenden Briefumschläge hinterlegt und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgegeben werden.

Mit Ihrer Spende setzen Sie ein sichtbares Zeichen für die Werte der Caritas. **HERZLICHEN DANK!!!**

### Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst** (Prädikant Helmut Fetzer)

**Mittwoch, 1. Juni, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet** (Dreifaltigkeitskirche)

### Veranstaltung:

Dienstag, 31. Mai: 18.30 Uhr Info- und Anmelde-Abend für den neuen Konfirmationskurs Jahr 2008/2009

### Gruppenstunden:

Dienstag, 31. Mai: 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 1. Juni: 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche (ab 5 Jahre)

Freitag, 2. Juni: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder [ekb@gmx.net](mailto:ekb@gmx.net)

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr



**Am 12. Mai** wurde der Fußballplatz von Bürgermeister Stephan Hinz, Mitarbeitern des Rathauses und dem 1. Vorsitzenden des FV Budenheim 1919, Frank Dörr, sowie einigen Kindern eingeweiht. Die Sanierung des im Jahre 2003 gebauten Kleinspielfeld wurde notwendig, da der Kunstrasenbelag deutliche Verschleißerscheinungen zeigte. Da das Spielfeld keine Turniermaße aufweist, wurde zunächst eine Vergrößerung des Spielfeldes in südlicher Richtung geprüft. Dies war aber aufgrund des angrenzenden Waldgeländes als Teil des „Naturschutzgebiet Lennebergwald“ seitens der Oberen Naturschutzbehörde abgelehnt worden. Auch die danach erfolgten alternativen Prüfungen, das Kleinspielfeld in nördliche Richtung zu vergrößern, blieben erfolglos, da diese Option nur durch große Eingriffe in das bestehende Hauptspielfeld realisierbar gewesen wären, die zudem unverhältnismäßig hohe Umbaukosten nach sich gezogen hätten. So wurde letztlich entschieden, den verschlissenen Kunstrasenbelag erneuern zu lassen. Jetzt steht der Platz wieder Kindern, Jugendlichen und den Aktiven zur Verfügung. (Foto: Gemeinde Budenheim)

# Maibowle und Erdbeerkuchen

## Feier im Senioren-Treff der Gemeinde



(Fotos: Iris Faber)



**Budenheim.** – Endlich war es wieder soweit. Im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim konnte am 19. Mai wieder im großen Rahmen gefeiert werden.

Rund 50 Seniorenn aus der Gemeinde nutzen freudig das Angebot und füllten den wunderschön dekorierten großen Saal im Senioren-Treff im Handumdrehen. Auch die Künstler waren hoch motiviert, den alten Menschen nach so langer Zeit eine Freude bereiten zu können. Stimmungsvoll wurde der

Nachmittag eingeleitet von der Sängervereinigung Budenheim, die zum Mitsingen einlud und schwungvolle Lieder von Udo Jürgens zum Besten gaben. Die Harfenspielerin Jasmin Dreger zauberte eine besondere Stimmung in den Saal, ihre Mutter, Julia Dreger, begeisterte die Senioren mit ihren „Zumba Kids“ aus Budenheim. Die beschwingten Melodien auf verschiedenen Klanghölzern der Musikschule Klangfarbe aus Gonsenheim rundeten das Rahmenpro-

gramm ab. Passend zum Frühlingsfest wurde selbstgebackener Erdbeerkuchen und Maibowle serviert, die dem Fest das i-Tüpfelchen aufsetzen. Ein Nachmittag von dem die Senioren noch lange zehren werden.





# Verbraucherzentrale informiert über Neuerungen

## Ab Ende Mai mehr Transparenz bei Einkauf und Vertragsschluss im Internet

(VZ-RLP) – Alle Internetseiten, auf denen Verbraucher Waren kaufen oder andere Verträge abschließen können, müssen ab 28. Mai zusätzliche Informationen bereitstellen, so die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Über viele wichtige Fragen wollten die Portale bislang freiwillig keine Angaben machen oder hielten sich für nicht zuständig. Die Umsetzung einer europäischen Richtlinie in deutsches Recht sorgt mit neuen Informationspflichten bald für mehr Klarheit. Verkaufsplattformen wie Amazon oder Ebay, auf denen Verbraucher Verträge mit Dritten schließen können, müssen zukünftig angeben, ob ein Unternehmen oder eine Privatperson etwas verkauft. „Wird ein Vertrag privat geschlossen, gibt es kein Widerrufsrecht und im Regelfall keine Gewährleistung“, so Julia Gerhards, Referentin Verbraucherrecht und Datenschutz der Verbraucherzentrale.

Buchungs- und Vergleichsportale wie Check24 oder Idealo müssen darlegen, ob sie bestimmte Aufgaben für die auf ihren Portalen gelisteten Anbieter übernehmen. „So soll klarer werden, wer bei Problemen und Fragen der richtige Ansprechpartner ist“, erläutert

Gerhards.

Alle Online-Shops und Online-Marktplätze sind verpflichtet anzugeben, wenn Preise unter Verwendung personenbezogener Daten oder Merkmale durch einen Algorithmus personalisiert werden. Dieser Hinweis ist nicht erforderlich, wenn die Preise zwar im Laufe der Zeit schwanken, diese dynamischen Preise aber für alle Kunden gleichermaßen gelten. Was dynamische Preisanpassungen sind, zeigen die Verbraucherzentralen in ihrem Online-Shop [wasistdeinpreis.de](http://wasistdeinpreis.de).

Vergleichsportale müssen zukünftig kenntlich machen, welche Unternehmen sie in ihr Ranking einbeziehen. „Oft bilden die Angebotsübersichten nicht den gesamten Markt ab. Doch vielen Menschen ist das nicht bewusst“, so Gerhards. Daher sollen die Portale fortan eine Liste der Anbieter, die in den Vergleich einbezogen wurden, zur Verfügung stellen. „Das allein hilft aber nicht wirklich weiter“, kritisiert die Verbraucherschützerin. „Man muss wissen, welche weiteren wichtigen Anbieter es am Markt gibt, um auch deren Produkte bei der Suche berücksichtigen zu können.“

Neben der Anbieterübersicht ist das Zustandekommen der konkreten Ergebnisliste zu erläutern. Über einen gesonderten Infobereich sollen Verbraucher dann erfahren, welche Hauptparameter bei der Erstellung berücksichtigt werden und wie stark diese auf das Gesamtergebnis Einfluss nehmen. Das können etwa die Anzahl der Aufrufe, die Bewertung eines Produkts oder dessen Anbieter, die Anzahl der Verkäufe oder die Beliebtheit einer Dienstleistung sowie Provisionen und Entgelte sein.

Plattformen, auf denen Tickets weiterverkauft werden, müssen den ursprünglichen Ticketpreis zusätzlich zum verlangten Preis angeben. „Immer wieder melden sich Menschen bei uns, denen Eintrittskarten für begehrte Veranstaltungen zu wucherhaft überkauften Preisen verkauft wurden. Solche Wucherpreise soll man jetzt zumindest sofort erkennen können“, erklärt Gerhards.

„Kundenrezensionen sind für viele eine wichtige Informationsquelle beim Einkauf im Netz, doch oft sind die Erfahrungsberichte manipuliert oder gefälscht. Hier bringen die neuen Transparenzpflichten leider zu wenig Fortschritt“, meint Ger-

hards. Die Anbieter müssen nach Inkrafttreten der neuen rechtlichen Vorgaben lediglich erläutern, ob sie Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass die Bewertungen von Verbrauchern stammen, die die beurteilten Produkte wirklich erworben haben, und wie diese Maßnahmen gestaltet sind. Sie werden aber nicht verpflichtet, Maßnahmen zur Bekämpfung von Fake-Bewertungen einzuführen. Strengere Regeln diesbezüglich wären daher zum Schutz von Verbrauchern wünschenswert, so die Verbraucherschützerin.

Ausgenommen von den neuen Informationspflichten für den Online-Handel sind Verträge über Finanzdienstleistungen wie etwa Kredite, Versicherungen und die Altersversorgung von Einzelpersonen.

Weitere Informationen zu Online-Portalen und Online-Marktplätzen sowie den Einkauf im Netz finden sich auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter <http://www.verbraucherzentrale-rlp.de>. Mehr über dynamische Preise erfahren Interessierte im fiktiven Online-Shop der Verbraucherzentralen unter [www.wasistdeinpreis.de](http://www.wasistdeinpreis.de).

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 8-14 Uhr · Donnerstag: 8-11 Uhr · Freitag: geschlossen



Detlev Schmitt  
Redaktion  
Telefon: 06722/9966-41  
Fax: 06722/9966-10  
[heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)



Alexandra Laub  
Mediaberaterin  
Mobil: 0177/8332426  
[alexandra.laub@rheingau-echo.de](mailto:alexandra.laub@rheingau-echo.de)



Dominick Thomas  
Anzeigenleitung  
Mobil: 0151/58209872  
Telefon: 06722/9966-54  
[dthomas@rheingau-echo.de](mailto:dthomas@rheingau-echo.de)

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22  
65366 Geisenheim  
Tel.: 06722/9966-0  
[www.heimat-zeitung.de](http://www.heimat-zeitung.de)

## 36. Rheinland-Pfalz-Tag

### Ministerpräsidentin: Ein Landesfest der Superlative, das Lebensfreude und Zuversicht ausstrahlt

**Mainz.** „Egal auf welchem Bühnenplatz, in welcher Straße oder vor welchem Stand, überall in der Mainzer Innenstadt hat man an diesem Wochenende nur glückliche und gut gelaunte Menschen gesehen. Ich bin als Ministerpräsidentin froh und dankbar, dass wir 75 Jahre Demokratie und Frieden in unserem Land mit einem Rheinland-Pfalz-Tag der Superlative feiern konnten“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer zum Abschluss des Landesfestes in Mainz. Mehr als 180.000 Besucher und Besucherinnen hätten die ersten beiden Tage mitgefeiert. Am Sonntag seien noch einmal über 150.000 Gäste zu verzeichnen gewesen, so dass die erwartete Besucherzahl von 300.000 deutlich übertroffen worden sei. Rheinland-Pfalz hätte nicht schöner und eindrucksvoller seinen 75. Geburtstag feiern können. Mit der Stadt und dem Landtag habe das Land wunderbare Mitveranstalter an der Seite gehabt.

„Das Landesfest hat Riesenspaß gemacht. Wir haben beim Feiern aber nicht vergessen, dass wir in schwierigen Zeiten leben, mit einem Krieg mitten in Europa und den Folgen einer schrecklichen Flutkatastrophe. Zur Eröffnung hat der Spielmannszug Ahrweiler gespielt. Wir feiern gemeinsam und wir helfen gemeinsam. Die Solidarität in Rheinland-Pfalz ist riesig. Der Rheinland-Pfalz-Tag in Mainz hat deutlich gemacht, welche Magie in der persönlichen Begegnung steckt und wie sehr das alles in zwei Jahren Pandemie gefehlt hat. Wie schön, dass wir das Feiern nicht verlernt haben. Von diesem Landesfest geht ganz viel Zuversicht aus, dass wir die vor uns liegenden Herausforderungen gut bewältigen“, so die Ministerpräsidentin.

Der Rheinland-Pfalz-Tag sei ein generationenübergreifendes Fest, bei dem junge Menschen einen Platz haben, sich beteiligen und mitfeiern. Deshalb starte sie traditionell das Programm auf der Landesbühne mit einer Einladung an engagierte Jugendliche zum #Jugendtalk. „Überall in der Stadt haben an diesem Wochenende gut gelaunte junge Leute friedlich miteinander gefeiert. Vor allem das große SWR3 OpenAir vor dem Landtag war ein tolles Event für Junge und Junggebliebene mit über 15.000 Besuchern und Besucherinnen. Deshalb haben SWR, Landesregierung und Landtag entschieden, dass wir nächsten Jahr am 15. Juli 2023 wieder mit einem SWR3-Konzert im Regierungsviertel am Start sind“, kündigten Ministerpräsidentin Malu Dreyer, Landtagspräsident Hendrik Hering und SWR-Intendant Kai Gniffke an. Am Sonntag seien noch einmal tausende Menschen in die Stadt geströmt, um einen weiteren Höhepunkt, den großen Festzug mit insgesamt 73 Zugnummern, 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter unter anderem 22 Musikgruppen und 39 Motivwagen mit zu erleben. „Alle Minister und Ministerinnen waren so wie ich die drei Tage auf dem Landesfest präsent. Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele Interessierte das Angebot genutzt haben, sich beim Tag der offenen Tür im Regierungsviertel über die Arbeit der Landesregierung zu informieren.“

Die Ministerpräsidentin sprach der Gastgeberin, der Stadt Mainz, ein Riesenkompliment aus. Alle Gäste hätten die tolle Atmosphäre in der Stadt und die Gastfreundschaft der Mainzer und Mainzerinnen sehr genossen.

„War dieses Fest nicht genau das, was wir alle gebraucht haben? Be-

gegung, Miteinander, Lachen, Gespräche, ein Festumzug. Es war und ist der Stadt Mainz eine Ehre, Gastgeberin dieses Rheinland-Pfalz-Tages zu sein und mit allen Besucherinnen und Besuchern den 75. Geburtstag unseres Bundeslandes zu feiern“, bilanzierte Oberbürgermeister Michael Ebling. „Wir haben in den vergangenen Tagen das Motto „Mainz – Komm mit in die Zukunft“ konsequent gelebt und umgesetzt und unsere Zukunftsprojekte zum großen Thema gemacht: Klimaneutralität, Digitalisierung, Biotechnologie, Leben und Arbeiten.“

Landtagspräsident Hendrik Hering sagte: „Die vergangenen drei Tage haben einmal mehr gezeigt: Rheinland-Pfalz ist lebenswert! Gemeinsinn, Zusammenhalt, Vielfalt und Lebensfreude haben das ganze Wochenende über die Stadt und das Land gestrahlt. Nach zwei Jahren Pandemie und nach langjähriger Sanierung des Landtags habe ich mich sehr gefreut, dass wir wieder unsere Herzkammer der Demokratie für eine breite Öffentlichkeit öffnen konnten. Und ebenso habe ich mich gefreut, dass unsere Angebote auch gut angenommen wurden. Das Interesse am Parlament und der Demokratie ist groß, vor allem auch bei Jüngeren. Wir sind ein offenes Haus und eine Grundlage unserer Arbeit ist nicht nur das Werben für Demokratie und das Erklären von Politik, sondern auch der Dialog mit den Menschen, nicht nur bei solchen Tagen der offenen Tür. Besonders dankbar bin ich nicht zuletzt, dass unsere Freundinnen und Freunde der europäischen Partnerregionen bei uns waren. So haben wir nicht nur die Demokratie gefeiert, sondern auch die europäische Freundschaft.“

„Aus polizeilicher Sicht können wir

eine durchweg positive Bilanz zum Rheinland-Pfalz-Tag-Wochenende in der Landeshauptstadt ziehen. Trotz hoher Besucherzahlen mussten die über 1.000 Kolleginnen und Kollegen des Polizeipräsidiums Mainz nur selten einschreiten. Vielmehr wurden zahlreiche Gespräche mit positiv gestimmten Festbesucherinnen und Festbesuchern geführt, bei denen eine große Akzeptanz für die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zum Ausdruck kam.

Nicht zuletzt bin ich der Überzeugung, dass die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit zwischen Staatskanzlei, der Stadt Mainz und der Mainzer Polizei wesentlicher Erfolgsfaktor für die Sicherheit bei Großveranstaltungen in unserer Landeshauptstadt ist“, sagte der Mainzer Polizeipräsident Reiner Hamm.

Damit es alle erfahren

**Familienanzeigen**

in die Heimat-Zeitung!

## Familienzentrum Mühlrad

### Krabbelgruppe und Stillberatung wieder im Präsenz

**Budenheim.** – Das Familienzentrum Mühlrad bietet in enger Kooperation mit Corinna Jungbluth (Stillberatung) und Fleur Wenzel (ehrenamtliche Organisatorin der Mühlmäuse) endlich wieder die Stillberatung und die Krabbelgruppe an. Beide Angebote finden in den Räumlichkeiten der Lenne-

bergschule in der Mühlstraße 28 statt.

Stillberatung „MilchCafé“ (Corinna Jungbluth, Telefon 0176-73004635): 1. und 3. Freitag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr in den Familienklassen der Lennebergschule.

Krabbelgruppe „Die Mühlmäuse“

(Fleur Wenzel): Jeden Donnerstag von 9.15 bis 10.45 Uhr in den Familienklassen der Lennebergschule.

Fleur Wenzel, Corinna Jungbluth und das Familienzentrum Mühlrad freuen sich über Besuch.



**DIE GROSSE CARE-PAKET AKTION 2016**

FÜR KINDER IN KRIEGS- UND KRISENREGIONEN.

Jetzt spenden.

Schon 5 Euro retten Leben:

IBAN: DE 93 37050198

0000 0440 40

BIC: COLSDE33

[www.care.de/care70](http://www.care.de/care70)

 **care**  
Die mit dem CARE-Paket

# Stellenmarkt



**ESSO STATION  
BUDENHEIM  
M. BAUER**

Zur Teamverstärkung suchen wir:

**Einen Kassierer (m/w/d)**  
auf 450,- € Basis.

Polizeiliches Führungszeugnis  
erforderlich.

**Interesse?**



1x wöchentlich zw. Mo. - Fr. 14.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag und Sonntag im Wechsel  
6.30/7.30 Uhr bis 14.00 Uhr o. 14.00 Uhr bis 20.00/21.00 Uhr

Einfach vorbeikommen oder telefonisch bewerben unter  
06139/2909000. Wir freuen uns!



Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

## Meine Heimat · Meine Zeitung



Bethel

# Hilfe für pflege- bedürftige alte Menschen!

[www.senioren-bethel.de](http://www.senioren-bethel.de)



Die verbandsfreie Gemeinde Budenheim liegt am Rhein in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt Mainz und gehört mit mehr als 9000 Einwohnern zu den größten Gemeinden Rhein Hessens. Eingebettet in die herrliche Landschaft des Rheintales, dem angrenzenden Lennebergwald und einem breit gefächerten Vereinsleben bietet die Gemeinde einen attraktiven Lebensraum für Jung und Alt.

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 – Bauleitplanung und Bürgerdienste – in **Vollzeit** eine

# Fachbereichsleitung (m/w/d)

**A 13 LBesO**

## Aufgabenbereich

Der Fachbereich Bauleitplanung und Bürgerdienste umfasst die Erledigung der nichttechnischen Verwaltungsaufgaben im Bereich der Bauleitplanung, Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, des Bürger- und Standesamtes. Der Aufgabenschwerpunkt der Fachbereichsleitung liegt in der Bauleitplanung.

## Ihre Tätigkeiten sind

- Steuerung und Leitung des Fachbereiches
- Federführende Bearbeitung in der Bauleitplanung, Raumordnung, Landesplanung, städtebaulicher Entwicklung, Verkehrs- und Umweltplanung
- Sachbearbeitung in Grundsatzangelegenheiten des Fachbereiches
- Koordinierung und Priorisierung der anfallenden Aufgaben in den dem Fachbereich angehörenden Sachgebieten (Bauleitplanung, öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Wahlen)
- Vertretung des Fachbereiches in Gremiensitzungen

## Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt- FH oder Bachelor of Arts – Verwaltung) bzw. erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen.
- Vorerfahrungen in einer vergleichbaren Position bzw. mehrjährige Berufserfahrung in den einschlägigen Aufgabenfeldern des Fachbereiches
- umfassende Fachkenntnisse im öffentlichen Bauplanungsrecht sowie allgemeinen Verwaltungsrecht
- Idealerweise haben Sie bereits in Führungspositionen Erfahrungen gesammelt und mit Ihrem empathischen und wertschätzenden Führungsstil überzeugt. Kreativität sowie eine eigenständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise bringen Sie mit.
- Ein kompetentes Auftreten vor der Bürgerschaft, in den politischen Gremien und innerhalb der Verwaltung mit gutem Argumentations- und Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick zeichnet Sie aus. Mit der Verwaltungsführung und den politischen Gremien der Gemeinde pflegen Sie eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie sind belastbar und bereit auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit, wenn es die Situation erfordert, tätig zu sein.

## Wir bieten Ihnen

- eine Vollzeitstelle nach A13 LBesO bzw. im Falle einer Beschäftigung nach dem TVöD in EGr 12 TVöD
- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit zur Mitgestaltung unserer Gemeinde
- einen unbefristeten, zukunfts- und standortsicheren Arbeitsplatz
- fachliche und fachübergreifende Fort- und Weiterbildungsangebote
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- gute Verkehrsanbindungen im Rhein-Main-Gebiet mit kurzen, staufreien Anfahrtszeiten und kostenlose Parkplätze
- ein Jobrad
- einen hohen Naherholungswert durch die direkte Lage am Rhein und dem Naturschutzgebiet Lennebergwald.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis **15.06.2022**  
unter [www.interamt.de/koop/app/stelle?id=808498](http://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=808498)

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Büroleiter Herr Henn unter  
06139 / 299-110 gerne zur Verfügung.

**Gemeindeverwaltung Budenheim** · Berliner Straße 3 · 55257 Budenheim



# Gartengestaltung



J. Iljazi  
Waldstraße 27  
55257 Budenheim  
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67  
Fax 0 61 39 - 29 28 68  
Mobil 01 73-6 53 00 98  
info@feki-garten.de



**ESSO STATION**  
**BUDENHEIM**  
**M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack



Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000



## Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe und Freundschaft meiner Mutter entgegengebracht wurde.

## Irmgard Becker

† 26.4.2022

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Thomas und Eva**  
**im Namen der Familie**

Budenheim, im Mai 2022

## Gesundheit



### Traditionelle Thaimassage Amara Bang

#### Traditionelle Thaimassage

60 min 40 Euro  
90 min 55 Euro

#### Öl-Thaimassage

60 min 40 Euro  
90 min 55 Euro  
120 min 70 Euro

#### Terminvereinbarung

Budenheim, Heidesheimer Str. 9  
Telefon: 06139/1274 oder Handy: 0157/37603472

## Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



## MEHRMARKEN CENTER

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**EU-Neuwagen und Jahreswagen zu Top-Preisen!!!**

Ihr **WUNSCH AUTO** Spezialist

Ihr zuverlässiger Partner mit dem Top-Service für alle Automarken.



**Jetzt bei uns!!!**  
**Der neue Jumper -**  
**Stylisch und Innovativ.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Autohaus HÖPTNER** GmbH  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

### A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung  
A-Z-Renovierung + Badsanierung  
A-Z-Rolläden + Dachfenster  
A-Z-Maler + Schreiner + Glas  
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

### Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB  
Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

### Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,  
Schüler, Kurier,  
Reisebus, LKW,  
7 Tage, 24-h-Service  
Telefon 0171/3311150

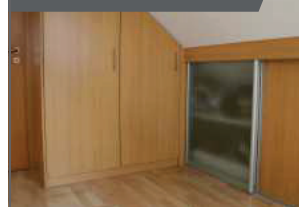
### Familie mit 3 Kindern sucht Baugrundstück/ Bauerwartungsland

Wäldchenloch

Mail:  
bauenbudenheim@gmx.de  
oder 0171/7500050

### ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE



*Ihr Schrank muss gewisse Maße erfüllen, um unter das Dach zu passen?*

Denn vor allem der Raum unter dem Dach kann durch einen maßgearbeiteten Schrank optimal genutzt werden.

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.  
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Mitglied der actalliance

Würde für den Menschen.